

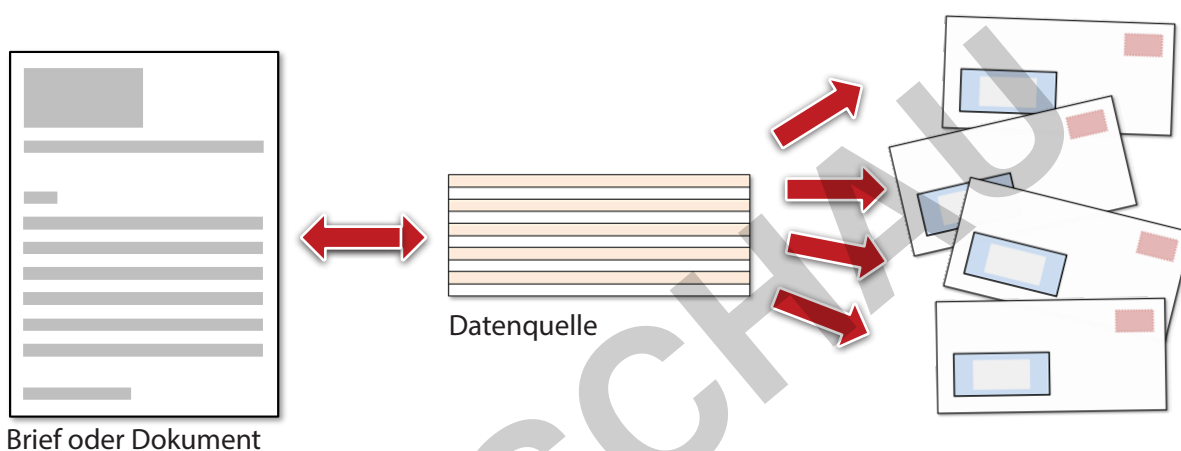


Der Serienbrief (1)

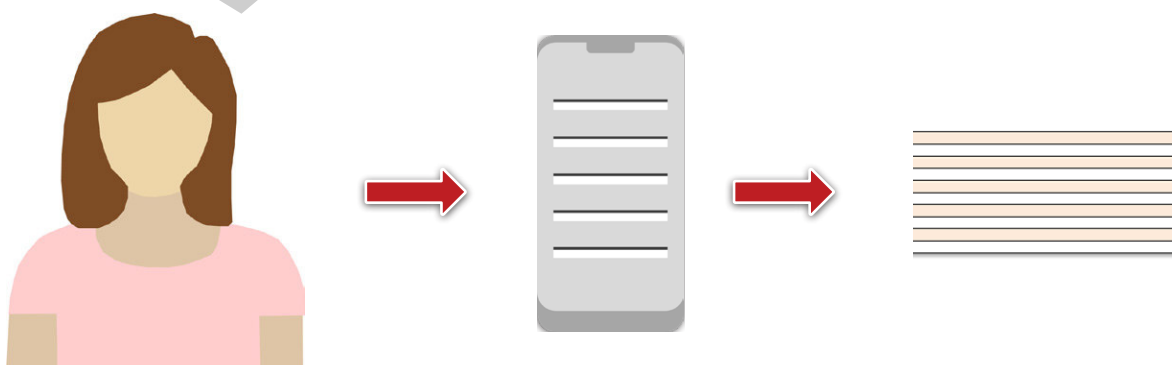
SERIENBRIEF/
TEXTERFASSUNG



Ein Serienbrief ist ein Brief (oder ein anderes Dokument) mit meist gleichem oder ähnlichem Inhalt. Das Besondere daran ist, dass der Brief nur einmal erfasst wird und anschließend an viele Empfänger personalisiert gedruckt und versendet werden kann. Serienbriefe oder Serierendokumente sind beispielsweise Schreiben von Versicherungen, Behörden, Firmen oder Organisationen. Sie werden oft zu Tausenden verschickt, aber immer mit persönlichen Daten versehen. Der Serienbrief ist mit einer Datenquelle verbunden, in der sich z. B. sämtliche Daten der betroffenen Personen befinden.



Christina hat viele Freunde und Freundinnen. Sie möchte sie alle zu einer großen Gartenparty einladen. Ihr Vorhaben: Alle sollen eine schön gestaltete Einladung in ihrem Postkasten vorfinden. Die Gäste informiert sie zwar vorab über ihren Chat, aber eine Einladung, die man in den Händen hält, ist sehr persönlich. Christina realisiert ihre Einladung mit einem Serierendokument, das an alle Gäste personalisiert verschickt werden soll. Als Erstes importiert sie ihre Kontakte als Excel-Tabelle aus dem Smartphone.





Der Serienbrief (2)

SERIENBRIEF/
TEXTERFASSUNG

1. Da wir keinen Zugang zu Christinas Smartphone haben, können wir ihr leider nur über die Schulter schauen und ihre importierte Excel-Tabelle abschreiben. Öffne dazu ein Tabellenkalkulationsprogramm (hier Excel) und erfasse sowie speichere die Kontaktdaten¹ von Christina:

	A	B	C	D	E	F
1	Vorname	Nachname	Straße	PLZ	Ort	m/w
2	Felix	Fuchs	Danziger Straße 112	80997	München	m
3	Elias	Peters	Kastanienallee 19	80803	München	m
4	Emilia	Scholze	Oberstdorfer Straße 45 b	80799	München	w
5	Lena	Reimann	Talerweg 33	80937	München	w
6	Alina	Völker	Baaderplatz 70	85764	München	w
7	Sophia	Helbig	Ehrwalder Straße 8 e	81241	München	w
8	Paul	Janke	Wagnerstraße 56	81245	München	m
9	Sina	Nietzsche	Mainburger Straße 83	80799	München	w
10	Matteo	Krämer	Malojaweg 3 a	80337	München	m
11	Antonia	Engel	Ohmstraße 132	80937	München	w
12	Jakob	Nolte	Hofgasse 74	81476	München	m
13	Nele	Walther	Jakob-Sturm-Weg 33 c	80803	München	w
14	Finn	Schindler	Danziger Straße 96	80997	München	m
15	Sophia	Stadler	Zaunallee 82 f	80538	München	w
16	Marlene	Reinecke	Fabrikweg 13	81475	München	w

2. Christina nutzt eine vorab gestaltete Vorlage ihres Textverarbeitungsprogramms. Mach es ihr nach und wähle eine passende Vorlage für die Gartenparty. Wenn du dein Textverarbeitungsprogramm (hier Word) öffnest, kannst du unter verschiedenen Themen (hier hat Christina das Wort „Gartenparty“ eingegeben) auswählen.



¹ Hinweis: Die Kontaktdaten wurden vom Autor zufällig ausgewählt. Weder Namen noch Adressdaten entsprechen den realistischen Daten von Personen. Eine Übereinstimmung von Kontaktdaten ist nur durch den Zufall bestimmt.



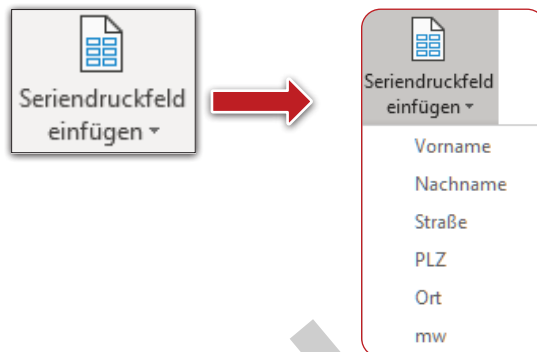
Der Serienbrief (5)

SERIENBRIEF/
TEXTERFASSUNG

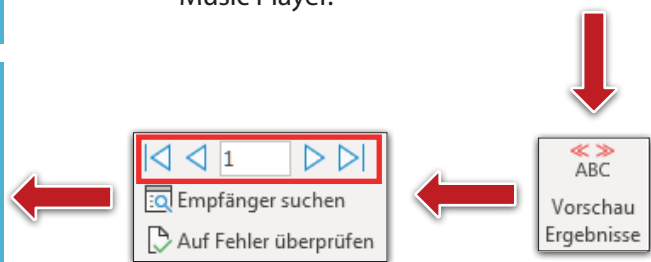
5. Nach der persönlichen Anrede folgen noch der Vorname und der Nachname. Auch hier hält das Register „Sendungen“ eine Lösung bereit.

Klicke auf „Seriendruckfeld einfügen“. Hier erhältst du eine Auswahl an Seriendruckfeldern. Sie entsprechen den einzelnen Spaltenbezeichnungen der Tabelle.

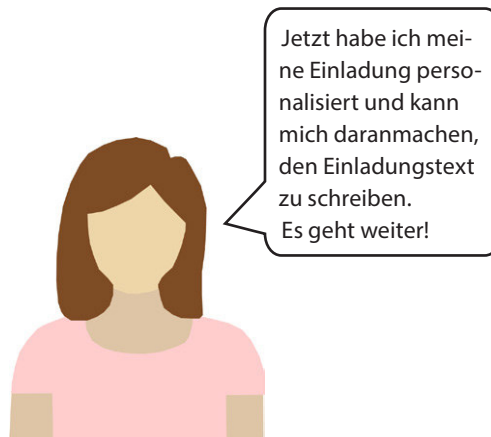
Entscheide dich für „Vorname“, drücke einmal die Leertaste und klicke dann auf „Nachname“. Nun erhältst du folgendes Ergebnis, nämlich sogenannte „Platzhalter“ deiner Auswahl:



Die Platzhalter sind in spitze Klammern gesetzt. Möchtest du dir die Namen anzeigen lassen, so aktivierst du die Schaltfläche „Vorschau Ergebnisse“. Mithilfe der Steuerung kannst du nun alle Namen deiner Datenquelle durchblättern. Die Steuerung funktioniert so ähnlich wie die an deinem Music Player.



Beim Durchblättern kannst du nun alle Namen und die richtige Anrede (weiblich bzw. männlich) erkennen. Diese Funktion kannst du nur mit einer Serienbrieffunktion realisieren. Teste dein bisheriges Ergebnis auf Richtigkeit.





10-Minuten-Abschrift (2)

SERIENBRIEF/
TEXTERFASSUNG



Das Smartphone in der Schule

Das Smartphone ist für junge Menschen nicht nur ein universelles digitales Gerät, sondern Teil der eigenen Persönlichkeit geworden. Ohne Smartphone gehen Mädchen und Jungen nicht mehr aus dem Haus. Passiert es doch einmal, so fühlen sich die Heranwachsenden leer wie ein entladener Akku.	86 171 254 301
Wer von ihnen etwas wagen möchte, der verlässt sein Zuhause mit einem fast leeren Akku. Das ist für die Jugendlichen fast schon eine Katastrophe. Ohne Lademöglichkeit kommt man da ganz schnell an seine Grenzen und verfällt dabei fast in Panik. Das Smartphone ist also der wichtigste Teil des Lebens.	385 476 560 614
Gegensätzlicher könnten die Einstellungen nicht sein. In den meisten Schulen ist die Nutzung des Smartphones verboten. Entweder darf es nicht eingeschaltet sein oder sollte der Schüler zumindest versuchen, sein mobiles Gerät stumm zu schalten. Das ist ein echter Interessenkonflikt zwischen Schüler und Schule.	703 787 876 937
Dieses Verbot kommt nicht aus heiterem Himmel. Denn Smartphones wurden und werden oft missbräuchlich benutzt. Sei es, um unerlaubte Bildaufnahmen und Tonaufnahmen zu machen, oder um Mitschüler zu beleidigen. Es dient aber auch oft als Statussymbol.	1017 1094 1178 1196
Im Gegensatz dazu kann ein Smartphone aber auch in der Schule recht nützlich sein. Fächer, die von diesem digitalen Endgerät profitieren, sind beispielsweise Mathematik, Physik, Chemie, Geschichte oder Informatik. Dies zeigt, dass ein Smartphone weitaus mehr kann, als nur ein Kommunikationsmedium zu sein.	1283 1373 1463 1516
Es wird wohl noch eine Weile dauern, bis sich das Smartphone auch im Schulalltag durchsetzen wird. In Zukunft ist es also ein privat genutztes Gerät und ein Helfer in allen Lebenslagen, die es auch in der Schule zu bewältigen gilt. Der Funktionsumfang durch Applikationen lässt dies problemlos zu.	1601 1690 1779 1825
Eine Nutzung, die beide Seiten berücksichtigt, also Lehrer und Schüler, ist der Idealzustand. Nur wenn beide Seiten sich an festgelegte und akzeptierte Regeln halten, kann eine reibungslose Akzeptanz funktionieren. Übrigens nutzen auch immer mehr Lehrer das Smartphone für schulische Zwecke.	1910 2001 2083 2130